

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 15.11.2023

Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln	Raum:	BR104 & Online
Sitzungsleiter:	Fabian Pezl	Beginn:	10:03Uhr
Protokollführer*in:	Luca Beckmann-Metzner	Ende:	13:32Uhr
Teilnehmer*innen:	Fabian Pezl Rio Grumbrecht Eva Kwasny Luca Beckmann-Metzner Mathilde Fernau (ab 10:09Uhr) Ronja Reichert (ab 10:07Uhr) Nils Lange (ab 10:07Uhr) Jonas Frechen (ab 10:20Uhr) Jan Ole Schulz (ab 10:08Uhr)	Gäste:	Yurek Fabianek (10:20Uhr) Malte Westphal (1. StuPa Vorsitzender) (10:20Uhr)

Fabian Pezl eröffnet die Sitzung um 10:03Uhr

Begrüßung

Fabi begrüßt die vier anwesenden Referent*innen.

Beschlussfähigkeit/Genehmigung TO/Verabschiedung der letzten Protokolle

Mit 4 anwesenden Referent*innen stellt Fabi die Beschlussfähigkeit des AStA fest.

Genehmigung der Tagesordnung...

...Einstimmig genehmigt

Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2023, geführt von Jan-Ole Schulz...

...Einstimmig genehmigt

TOP1: Berichte

□ **Eva:**

- Post fürs Erstiwochenende

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Homepage Aktualisierung
- Design und Werbung für Christmas Party
- Vollversammlung Orga
- Treffen Leo Istas. Teilnahme an einem Kampfsportkurs
- Christmas Cup Orga

□ Nils:

- Planung AStA Party
- Planung und Durchführung Vollversammlung
- Treffen mit Tanja Jost bezüglich der VV, dem kommenden SGS Treffen mit Herrn Kleinert und aktuellen Themen aus dem Akademischen Mittelbau.
- Kontaktaufnahme zu Conti bezüglich der Schule aus Bonn.
- Kontaktaufnahme CN/GiB bezüglich der AStA Projektwoche.
- Absprachen mit anderen ASten aus NRW bezüglich der D-Ticket/Semesterticket Thematik.

□ Ronja:

- Vollversammlung Umsetzung
- Treffen mit Leo Istas zur Planung der FightNight
- Austausch mit Kimi und Jonathan zum Tanzevent

□ Rio:

- Unterstützung PD Leistungsbeurteilung
- VV Marketing & Werbung Vollversammlung Inhalte vorbereiten
- Auswertung Umfrage zum Wohlbefinden
- Podiumsdiskussion Planungen
- Bauzaun Design
- SGS Treffen Planung
- ChrismAStA Party Planungen

□ Jole:

- Kassen für SGS und Vollversammlung
- Protokoll
- Gehaltsabrechnung
- Kontakt zu Tra
- SGS Budget

□ Luca:

- Grundordnungsänderungsantrag Senat
- Kommunikation Matthias Oschwald Campustag
- Finanztreffen

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

ASTa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- ticket.io Orga / WinterParty
- Corporate Benefits
- Kontakt Sabine Maas / Büro
- Altkleider Sammelaktion
- Studentische Vollversammlung

□ Fabi:

- Planung Ersti WE
- Getränkebestellung
- Ablaufplanung
- Orgateamerstellung
- Bewerbung Erstis
- Anmeldung im ASTa
- Austausch mit Jole und Zahlungsempfänger*innen
- Anwesende Tutis beim Erstiwochenende:
 - Fabian
 - Anna
 - Ben
 - Daniela
 - Maurice
 - Eddy
 - Mika
 - Noah
 - Luisa
 - Vivien
 - Oli
 - Kian
 - Moritz

□ Jonas:

- Bauzaunplakat mit Rio
- Aushang The Good Food

□ Mathilde:

- Antrag Podiumsdiskussion Junges Engagement

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Antrag Orange Days „Stopp Gewalt“ Pins
- Diversität Austauschtreffen
- StuPa Antrag TIN* Person Eignungstest
- Austausch Maike Stähler Eignungstest
- Gespräch Herr Schüller Menstruationsproduktspender

+++ToDo Mathilde: Weiterleitung des Protokolls an Rio+++

TOP2: Christmas Cup

- Ronja berichtet, dass das SnowTrex Spiel am gleichen Tag terminiert ist, wie der angedachte AStA Christmas Cup. Ronja hatte bereits im Sommer den Eintrag im LSF gemacht, SnowTrex haben jedoch höhere Priorität in der Raumbuchung und habe nachträglich die Halle 23 für sich in Anspruch genommen.
 - **Ronja:** Wirft in den Raum die Veranstaltung an einem Sonntag umsetzen zu lassen.
 - **Jole:** Verschiebung in die AStA-Projektwoche realisierbar?
 - **Ronja:** Einbettung in die Projektwoche wäre von den eigenen Kapazitäten nicht parallel mit FightNight umsetzbar.
 - **Mathilde:** Letzes Mal wurde der CP sehr gut angenommen. Priorität wäre Samstag, Sonntag ginge aber sicherlich auch.
 - **Nils:** Das Sonntag geht, steht außer Frage. Merke nur an, dass gerade in der Adventszeit Studis häufig nach Hause fahren. So würden Adventsfrühstücke und weitere feierliche Anlässe stattfinden. Abschließend wäre es mir aber egal, ob wir es am Sonntag umsetzen.
 - **Eva:** Ich sehe auch kein Problem darin es an einem Sonntag umsetzen zu lassen.
 - **Ronja:** Angedacht wäre aktuell Sonntag der 10.12.2023.
 - **Fabi:** Zu Adventsmarkt... @Ronja Sind die Planungen am Laufen? Hast du Sponsoring angefragt?
 - **Ronja:** Ja, der Adventsmarkt ist angedacht für den Zeitraum 04. -08.12. Sponsoring erfolgt noch.
- Ronja hält AStA weiterhin am Laufenden, wie sich die Veranstaltung weiter bewegen wird.

TOP3: Kassen bei wenig besuchten Veranstaltungen

- Jan-Ole Schulz merkt an, dass bei Veranstaltungen, die wenig besucht sind, die Kassenoption und der organisatorische Aufwand ggf. zu groß für das Outcome der Getränke sind.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- **Luca:** Sieht Jole's Bedenken in der Hinsicht, dass viele Kapazitäten von AStA Seite aufgenommen werden und bei Zeiten anschließend wenig von diesen aufgewendeten Kapazitäten zur Geltung kommen. Merkt als Vergleich die SGS Podiumsdiskussion an, bei der auch schwierig im Vorfeld abzuwägen war, wie viele Personen anschließend beim Come-Together zu erwarten gewesen wären. Sieht es als Möglichkeit zeitnah innerhalb der Veranstaltung die Veranstalter*innen anzufragen, wie es mit potenzieller Abrufbarkeit der Kapazitäten aussieht.
- **Nils:** Sieht den Vergleich zur SGS Veranstaltung als unpassend, da die Kapazitäten ja durch die SGS und nicht durch den AStA umgesetzt wurden.
- **Luca:** Hat die SGS Veranstaltung nur als eine Möglichkeit gesehen, den Vergleich zu weiteren Veranstaltungen herzustellen, in denen die vorherige Kalkulation schwierig abzusehen sei.
- **Fabi:** Wäre es demnach eine Art Ermessensspielraum, die Veranstalter*innen zu fragen?
- **Luca:** Ja.
- **Ronja:** Bei Veranstaltungen mit wenig Aufkommen könnte auch auf Vertrauensbasis agiert werden. Das heißt, man stellt einen Kasten hin und merke auf Zahlungshinweise wie PayPal hin.
- **Nils:** Sieht nicht die Notwendigkeit, sich eine weitere Überlegung zu machen. Es ist kein großer Aufwand, die Tische hinzustellen und eine Kasse vorzubereiten. Merkt an, das bei PayPal weiterhin keine Möglichkeit gefunden wurde, eine QR-Code anzugeben, der ausschließlich Family&Friends anbietet.
- **Jole:** Sieht es als sinnvoll an, künftig näher mit den Veranstalter*innen in Kontakt zu treten, um eventuellen Mehraufwand zu verringern.

TOP4: Auswertung zum Wohlbefinden bei AStA Veranstaltungen (UzWbAV) Teil1

- Hintergrund: Durch das Politik Referat (Rio Grumbrecht) wurde eine Umfrage angefertigt, die darauf abzielt das Wohlbefinden bei AStA-Veranstaltungen abzufragen. Diese Umfrage wurde innerhalb der Studierendenschaft geteilt und umfasst jahresübergreifend alle Veranstaltungen, die der AStA (mit)organisiert hat.
 - <https://forms.gle/4Y4o4r7adtwVocpq6>
- Insgesamt gab es 216 Antworten von Studierenden, die an der Umfrage teilgenommen haben.
- Auswertung wurde gegliedert in
 - Wohlbefinden in Zahlen
 - Gründe und Häufigkeit in Unwohlsein
 - Zeitpunkt des Unwohlsein



- Text Antworten
 - Awareness Team
 - Apelle
 - Sonstiges
- Aufgrund der Sensibilität der Inhalte und dem zugesprochenen internen Umgang des Feedbacks in der Umfrage, hat sich der AStA dafür entschieden, die Unterpunkte ab „Text Antworten“ in einem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.
- **Zahlen // 75% der Teilnehmer*innen haben angegeben, dass sie sich wohl gefühlt haben**
- **Rio:** Sieht in der Auswertung der allgemeinen Zufriedenheit ein „baba-mäßiges“ Ergebnis, über das wir stolz sein können.
 - **Jonas:** merkt an, dass auch wenn über 75% die Veranstaltung mit 8, 9 oder 10 bewertet haben, nicht außer Acht gelassen werden sollte, dass wir die restlichen 25% berücksichtigen sollten.
 - **Malte:** Zustimmung zu Jonas.
 - **Rio:** Stimmt Jonas zu, sieht es als Lob unserer Arbeit und merkt an, dass es immer schwer ist, allen Recht machen zu wollen.
 - **Nils:** Der Versuch, es allen recht zu machen, ist eine utopische Vorstellung. Merkt aber an, dass ggf. die Ausdrucksweise von Rio mit „Baba“ nicht die richtige sei.
- **Ergebnisse der Umfragen im Hinblick auf Veranstaltungen**
- ... die mindestens 50 Rückmeldungen erhalten haben.
 - Ca. 17% fühlen sich bei der EW und AStA-Partys nicht wohl
 - Ca. 13% fühlen sich bei dem Ersti WE und FightNight nicht wohl
 - **Fabi:** Merkt an, dass einzelne Programmpunkte in den Veranstaltungen sicherlich dazu geführt haben könnten, dass sich Teilnehmende unwohl gefühlt haben. Trotzdem sollte diese punktuelle Unzufriedenheit nicht auf die ganze Veranstaltung pauschalisiert werden.
 - **Jole:** Einzelne Punkte, in denen Unzufriedenheit empfunden wurde, können auch dazu führen, dass Anwesende die gesamte Veranstaltung negativ einordnen.
 - **Rio:** Nicht alle Sachen sind repräsentativ, sondern können auch nur grobe Einschätzung geben. Qualitative Auswertung wird mehr Aufschluss geben.
- **Zum Punkt Gründe zur Unzufriedenheit**
- 29 Teilnehmer*innen gaben an, sich wegen Gruppenzwang unwohl gefühlt zu haben



- 27 Teilnehmer*innen gaben an, sich wegen grenzüberschreitendem Verhalten unwohl gefühlt zu haben
- 3 Teilnehmer*innen gaben an, sich wegen Rassismus unwohl gefühlt zu haben
 - **Rio:** Merkt an, dass das Unwohlbefinden im Kontext des Rassismus überraschend gering ausgefallen ist.

□ **Angabe „Zeitpunkt des Unwohlseins“ (umfasst den gesamten jahresübergreifenden Zeitraum an AStA-Veranstaltungen)**

- **Nils:** Sieht einen rückläufigen Trend in der Abgabe von Stimmen zum Zeitpunkt des Unwohlseins.
- **Jole:** Sieht keinen rückläufigen Trend. Merkt an, dass wir weiterhin erst in Mitten unseres Semesters stehen und weitere Veranstaltungen in diesem Semester stattfinden werden, die noch zusätzlich zum jetzigen Semester dazukommen.
- **Malte:** Merkt an, dass die Zahlen am Anfang der Tabelle tiefer waren, als in der Mitte in der Grafik und würde somit auch keinen rückläufigen Trend sehen.
- **Ronja:** Weist darauf hin, dass davon auszugehen ist, das frühere Semester nicht an der Umfrage teilgenommen haben und auch während Corona viele Studis keine Veranstaltungen erlebt haben.

□ **Einsatz Awareness Team (213 Antworten)**

- 64,3% bei 8/9/10
- 15% bei 1/2/3
 - **Malte:** Merkt an, dass das Awareness Team auf eine bestimmte Zielgruppe eingeht. Personen, die von Awareness spezifischen Situationen nie betroffen sind, können auch nicht erfahren, wie sinnvoll es ist ein AT vor Ort zu haben.
 - **Nils:** Spricht sich im Sinne der Transparenz gegenüber den Studierenden dafür aus, Take On Messages, die aus der Umfrageerhebung ersichtlich werden, nach außen zu transportieren.

TOP5: Auswertung UzWbAV Teil 2 ***nicht öffentlich***

- Nils stellt nach §3 Absatz (6) der AStA Geschäftsordnung den Antrag, dass Yurek Fabianek als Einzelperson an dem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt teilnehmen darf. Als Begründung gibt er hierfür an, dass Yurek regelmäßig Teil des Awareness Teams und des



StuPa ist sowie in der vorherigen Amtszeit im ASTa tätig gewesen ist und die Umfrage auch Teile dieser Amtszeit umfassen kann.

- ...Fabi stellt den Antrag auf geheime Abstimmung.

- **Geheime Abstimmung**

- 3 Stimmen Dafür

- 1 Stimme Dagegen

- 4 Enthaltung

- ...damit ist der Antrag genehmigt

- Yurek darf an dem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt teilnehmen.

- *Fabi stellt den Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit bis Vollendung TOP11 // Vertrag Kassenwärtin *nicht öffentlich*.*

- ...Einstimmig angenommen.

TOP6: Engagement Campustag

- Nils leitet den Tagesordnungspunkt damit, dass es ihm in dem TOP nicht mehr um die diesjährige Teilnahme, sondern um die Art und Weise, wie unser Engagement "angefragt" wurde. Das Ganze auf ein "Ego Problem" zu reduzieren, wird dem Ganzen m.M.n. nicht gerecht und führt von der sachlichen Debatte weg. Nils hat außerdem Fragen vorbereitet, auf die in der Sitzung eingegangen werden soll.

- Fragen:

- Wann wurde unser Engagement erstmals angefragt, an wen ging diese Anfrage und wurde diese beantwortet, wenn ja, wie?
- Gab es abseits der weitergeleiteten Mail eine weitere Mail/Anfrage zu diesem Thema?
- Falls wir "unzureichend" angefragt wurden, bzw. wir nicht zugesagt haben, warum stehen wir in dem Ablaufplan unter dem Punkt "Studienfinanzierung und Wohnungssuche" in Kooperation mit dem KStW?
- Gab es schon Absprachen mit dem KStW? Wollen wir uns diesbezüglich im Nachgang noch mal an die Hochschule wenden?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



□ Diskussion

- **Luca:** Weist darauf hin, dass er den Ego Vergleich aus dem Gespräch zwischen 3 Referent*innen im AStA Café genommen hat. In diesem haben zwei Referent*innen Mutmaßungen angestellt, dass das Rektorat im Falle der SGS-Podiumsdiskussion nicht erschien, da es keine explizite Einladung gegeben haben soll. Diesen Unterstellungsgehalt fände Luca auch im Anbetracht der AStA internen Gespräche wieder, die von den gleichen Referent*innen kamen, da das Marketing keine explizite Einladung an den AStA ausgerichtet hat und dies für Unmut unter den einzelnen Referenten*innen auslöste. Im Gegensatz dessen erwähnt Luca, dass es sehr erfreulich sei, dass die Hochschule die AStA-Präsenz im Hinblick auf Veranstaltungen wie den Campustag mittlerweile als Selbstverständlichkeit betrachtet.
- **Nils:** Merkt an, dass Luca am Thema vorbeiredet. Ihm ging es primär um die Kurzfristigkeit, die im Hinblick auf die Umsetzung einer Veranstaltung und dem Ausmaß an Veranstaltungs Fülle zum Tragen käme. Da aufgrund der Kurzfristigkeit, die dem AStA unabgesprochene Zuweisung von Aufgaben während des Campus Tages, kaum noch zu realisieren seien.
- **Luca:** Merkt an, dass es ein Fehler von uns gewesen ist, nicht auf die Info@mail von Matthias zu reagieren. Sieht nicht, dass er am Thema vorbeiredet, da er letztlich darauf einging, was Nils zu Anfang des TOP zum Gesprächsgegenstand gemacht hat. Hat bereits mit Matthias Oschwald vom Marketing telefoniert und hier wurde ersichtlich, dass die zu erwartende Aufgabenfülle des AStA auf dem Campustag nicht die Dimension annimmt, von der man aktuell ausgeht.
- **Nils:** Sieht Mängel in der Kommunikation von Hochschule zu AStA, da auf der Website bereits vermerkt wurde, dass der AStA in Absprache mit dem KSTW einen Vortrag halten soll.
- **Jonas:** Sieht die Kommunikation von der Hochschule unglücklich und stimmt Nils zu, dass es paradox ist, dass die Hochschule sich beklagt, dass wir auf das Spoho Zeichen zurückgreifen, sie im gleichen Atemzug aber davon ausgehen, dass wir an ihren Veranstaltungen teilnehmen.
- **Luca:** Merkt erneut an, dass wir als AStA stetig dafür kämpfen mehr in Hochschulveranstaltungen mit eingebunden zu werden, gibt hierfür Hochschul Begrüßung an und wir nun in der Situation stehen, dass das Marketing eben genau dieses glücklicherweise umsetzt. Spricht sich außerdem dafür aus, dass gegenüber Oschwald kommuniziert wird, dass es erfreulich ist, dass wir eingeplant wurden, jedoch ein kurzer Hinweis darauf noch wünschenswert wäre.
- **Nils:** Merkt an, dass Luca dem Thema ausweiche und nicht auf die von ihm formulierten Fragen eingehe.
- **Luca:** Sieht nicht, dass er vom Thema abweiche, sondern auf den Inhalt der zuvor ausgesprochenen Beiträge eingeht. Geht anschließend auf die Fragen ein.



TOP7: Menstruationsprodukt Spendern (MPS)

- Mathilde weist darauf hin, dass zwischen Hochschule und ASTa aktuell noch zu klären ist, wer für die regelmäßige Auffüllung der MPS zuständig sein soll.
 - 8 Ständer wurden in Kooperation zwischen Hochschule
 - Pilotprojekt soll von Hochschule aus gestartet werden, in dem die Befüllung der MPS über einen Zeitraum von 6 Monaten geprüft werden soll.
 - Soll von der Hochschule befüllt werden
 - Gespräch mit Kanzlerin steht noch aus
- Yurek: Wurde darauf hingewiesen, dass es eine Mail von der Bibliothek an den ASTa gab, die noch nicht beantwortet wurde.

ToDo Ronja: Weiterleitung an Mathilde zzgl. der Mail der Bibliothek im Kontext der Menstruationsspender

TOP8: TVtud Aktionstag

- Yurek berichtet von einem Event „TV Stud Aktionstag“ und fragt nach, ob dieses Event über Social Media des ASTa geteilt werden könnte.
 - Mathilde, Luca: Zustimmung

ToDo Eva: Kontaktaufnahme zu Yurek und Bewerbung des TvStud Aktionstags

TOP9: Antrag Erstattung Kosten Erstiwochenende

- Bei jeder Organisation des Ersti Wochenendes räumt der ASTa den Teilnehmenden die Möglichkeit ein, auf eine Kostenerstattung für die Veranstaltung zurückzugreifen (65€), sofern die Person sich die Kosten privat nicht leisten kann. Ein Studi hat Fabi die Anfrage gestellt. Nun die Frage ob wir diese Anfrage bestätigen:
 - **Mathilde:** Würde sich dafür aussprechen den Betrag für den*die Studi bereitzustellen, da ja auch damit geworben wurde dies tun zu können.
 - **Jole:** Können den Überschuss vom letzten Ersti Wochenende nutzen, um den Betrag zu zahlen.
 - **Fabi:** Wollen wir den gesamten Betrag unterstützen oder ihn fragen, ob er einen Teilbetrag dazugeben soll, da er in seinem Antrag davon gesprochen hat, ob er „unterstützt“ werden kann.
 - **Nils:** Wenn wir die Möglichkeit haben, den Betrag zu senden, sollten wir auch den gesamten Betrag überweisen.



- **Generelles Meinungsbild:** Pro Erstattung
- **Jole:** Können wir den Namen erfahren?
- **Luca:** Sieht nicht die Notwendigkeit den Namen zu veröffentlichen. Im Falle von mehreren Anfragen, sollten wir darüber nachdenken, ob wir auch mit Konto Nachweisen arbeiten sollten. In diesem Falle sollte das aber noch nicht notwendig sein.

Beschlussvorlage (Fabi):

Hiermit beantrage ich, dass der ASTa die Beitrags Kosten des Ersti-WEs 23/24 für den sich an Fabi gewandten Ersti vollständig (65€) übernimmt.

Einstimmig angenommen.

TOP10: Arbeitsvertrag Tra *nicht öffentlich*

+++ToDo Luca: Erkundigt sich wie die Minijob Regelung im Bezug auf Arbeitsverträge ist.+++

Sitzungsende/Beschlussammlung

Fabian Pezl schließt die Sitzung um 13:32Uhr

Beschlüsse:

- "Der ASTa übernimmt die Beitrags Kosten des Ersti-WEs 23/24 für den sich an Fabi gewandten Ersti."

Zusammenfassung der To-Do's

- ❖ **ToDo Mathilde:** Weiterleitung des Protokolls an Rio
- ❖ **ToDo Luca:** Erkundigt sich wie die Minijob Regelung im Bezug auf Arbeitsverträge ist
- ❖ **ToDo Eva:** Kontaktaufnahme zu Yurek und Bewerbung des TvStud Aktionstags
- ❖ **ToDo Ronja:** Weiterleitung an Mathilde zzgl. der Mail der Bibliothek im Kontext der Menstruationsspender

anstehende Termine

- ★ 23.11. Podiumsdiskussion Nachhaltigkeit
- ★ 24. -26.11 ErstiWochenende
- ★ 9.12. Christmas Cup
- ★ 13.12. Podiumsdiskussion Parteien
- ★ 15.-19.01. ASTa-Projektwoche